

Presseinformation

Sprechen Sie die Sprache Ihrer Haut?

Nur wer die Zeichen der Haut versteht, kann ihr auch helfen – zum Beispiel mit Fenistil® Hydrocort

München, 18. Mai 2009 – Unsere Haut ist ein wahres Kommunikationstalent. Sie übernimmt zum einen die Mittlerfunktion zwischen uns und der Außenwelt, denn durch sie werden unsere tiefsten Gefühle offenbart – wir werden rot vor Zorn oder blass vor Schreck. Andererseits spricht die Haut auch mit uns: Sie zeigt uns in ihrer Sprache an, wenn sie sich nicht wohlfühlt. Meist fällt es uns leicht, die Haut zu verstehen, wenn wir den Zusammenhang zwischen einem Ereignis und unserem jeweiligen Hautzustand ziehen können. So kann ein roter Ausschlag nach Auftragen der neuen Bodylotion ein Hinweis darauf sein, dass wir einen ihrer Inhaltsstoffe nicht vertragen. Manchmal sind die Zeichen der Haut aber gar nicht so leicht zu verstehen und wir fragen uns: Was bedeutet es, wenn auf der Haut plötzlich ein juckender Ausschlag, Bläschen oder rote Knötchen erscheinen und wie behandelt man sie effektiv? Einer kann diese Fragen beantworten – der Spezialist für Hautentzündungen: Fenistil Hydrocort.

Die Sprache der Haut

Tagtäglich muss unsere Haut viele Belastungen über sich ergehen lassen: UV-Strahlen, Hitze, Kälte oder Zusätze in Kosmetika und Pflegeprodukten – um nur einige Beispiele zu nennen. Kein Wunder, dass sie manchmal überfordert ist. Die gute Nachricht ist: Die Haut teilt uns mit, wenn sie sich nicht wohl fühlt – und zwar in ihrer eigenen Sprache. Meist verstehen wir genau, was uns die Haut sagen möchte. Wir wissen, dass die gerötete und juckende Haut nach dem Anlegen einer neuen Kette darauf hinweisen kann, dass wir auf einen ihrer Bestandteile – meist handelt es sich um Nickel – allergisch reagieren. Doch manchmal zeigen sich unerwartet Pusteln, rote Flecken oder ein juckender Ausschlag auf der Haut, und wir sind mit unserem Latein am Ende. Was steckt dahinter und wie kann man diese Hautbilder behandeln? Mithilfe einer einfachen „Übersetzungshilfe“ kann man ganz leicht selbst überprüfen, was sich hinter diesen sichtbaren Symptomen verbirgt.

4 für 1 – Die vier Symptome einer Hautentzündung

Zeigt unsere Haut an, dass sie sich nicht wohlfühlt, können wir anhand der Regel „4 für 1“ herausfinden, was dahinter steckt. Die 4 steht in diesem Falle für vier Symptome, die 1 für eine Entzündung. Die **vier** typischen **Symptome** einer Entzündung sind **Rötung, Schwellung, Erwärmung und Schmerz**. Die Auslöser einer Hautentzündung können dabei ebenso vielfältig sein wie die sichtbaren Spuren, die sie auf der Haut hinterlässt. So zeigt uns die gerötete, geschwollene Haut nach einem Insektenstich, dass dieser sich entzündet hat. Oder es kann der juckende Ausschlag nach dem Anlegen der Halskette ein Hinweis sein, dass wir eine Nickelallergie entwickelt haben. Beiden Beispielen liegt in der Regel eine Hautentzündung zugrunde. Doch wann und weshalb setzt der Körper eigentlich eine Hautentzündung ein?

Hautentzündung – die körpereigene Feuerwehr

Eine Hautentzündung ist eine Abwehrreaktion, die von unserem Körper in Gang gesetzt wird, um schädliche Eindringlinge zu bekämpfen. Gelangt ein Fremdkörper über die Haut in den Organismus, startet das Immunsystem, die körpereigene Feuerwehr, seinen Einsatz: Es entsendet Immunzellen – seinen Löschtrupp – an die betroffene Stelle, um den Eindringlingen entgegenzuwirken. Ist diese Abwehrreaktion stark ausgeprägt, weiten sich die Blutgefäße, damit

möglichst viele dieser Immunzellen schnell den Einsatzort erreichen. So kommt es zu einer erhöhten Durchblutung an der betroffenen Stelle. Am Ort des Geschehens angekommen, unterziehen die Immunzellen das durch das Eindringen des Fremdkörpers geschädigte Gewebe einer gründlichen Säuberungsaktion: Sie „fressen“ Zelltrümmer, Krankheitserreger, Fremdpartikel und kranke Körperzellen. Die Zellreste können zu Eiter abgebaut werden, der vom Körper abtransportiert und ausgeschieden wird. Diese im Inneren unseres Körpers ablaufenden Prozesse nehmen wir wahr, wenn sich dadurch die Haut rötet, die betroffene Stelle erwärmt, anschwillt und schmerzt. Da oft mehrere dieser vier Symptome bei jeder Hautentzündung auftreten, sprechen Mediziner von den „Kardinalsymptomen“ (Leitsymptomen) einer Hautentzündung.

Einer für Alles – Fenistil Hydrocort

In den meisten Fällen ist eine Entzündungsreaktion des Körpers nützlich, um Eindringlinge zu bekämpfen. Manchmal jedoch reagiert der Körper dabei über oder er stuft harmlose Reize als gefährlich ein und löst so eine eigentlich unnötige Entzündung aus. Dann ist es sinnvoll, die unerwünschten leichten Entzündungssymptome zu behandeln – zum Beispiel mit Fenistil Hydrocort 0,5%. Mit seinem körpereigenen Wirkstoff Hydrocortison greift Fenistil Hydrocort direkt ins Entzündungsgeschehen ein. Es hemmt die Produktion entzündungsfördernder Botenstoffe und fördert die Produktion entzündungshemmender Botenstoffe. So werden die Symptome Rötung, Erwärmung, Schwellung und Schmerz gelindert, egal ob es sich um eine Kontaktallergie oder um einen Ausschlag handelt, den wir nicht zuordnen können. Dennoch – nur wer die Haut versteht, und weiß, dass sie uns mit diesen Zeichen auf eine Hautentzündung hinweist, der kann ihr auch helfen.

* * *

Über Novartis

Die Novartis AG bietet medizinische Lösungen an, um damit auf die sich verändernden Bedürfnisse von Patienten und Gesellschaften auf der ganzen Welt einzugehen. Das Unternehmen ist ausschließlich auf Wachstumsbereiche des Gesundheitssektors ausgerichtet und verfügt über ein diversifiziertes Portfolio, um diese Bedürfnisse so gut wie möglich zu erfüllen – mit innovativen Arzneimitteln, kostengünstigen generischen Medikamenten, Impfstoffen und Diagnostika zur Vorbeugung von Erkrankungen sowie Consumer-Health-Produkten. Novartis ist das einzige Unternehmen mit führenden Positionen in diesen Bereichen. Im Jahr 2008 erzielten die fortzuführenden Geschäftsbereiche des Konzerns einen Nettoumsatz von USD 41,5 Milliarden und einen Reingewinn von USD 8,2 Milliarden. Der Konzern investierte rund USD 7,2 Milliarden in Forschung und Entwicklung. Novartis hat ihren Sitz in Basel (Schweiz). Die Novartis Konzerngesellschaften beschäftigen rund 96 700 Vollzeit-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeiter in über 140 Ländern. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter <http://www.novartis.com>.

* * *

5.203 Zeichen mit Leerzeichen
Abdruck honorarfrei. Belegexemplar erbeten

Kontakt

Anja Woldt
Novartis Consumer Health GmbH
Tel. 089/78 77 -546
Fax 089/78 77 -370
Email: anja.woldt@novartis.com

Tanja Weigert
Edelman GmbH
Tel. 069/75 61 99 -42
Fax 069/75 61 99 -13
Email: tanja.weigert@edelman.com